

Parteispenden 2010

CDU bei Großspendern besonders beliebt



**Das reicht für mehr als ein paar Fähnchen:
Die CDU erhielt 2010 mehr als 1,1 Millionen
Euro von Großspendern.**

Die CDU hat 2010 von allen im Bundestag vertretenen Parteien mit Abstand am meisten von Großspenden von Unternehmen und Verbänden profitiert. Auf dem Konto der Christdemokraten gingen Spenden in einer Gesamthöhe von rund 1,1 Millionen Euro ein. Das berichtet das Internet-Portal Abgeordnetenwatch, das die offiziellen Zahlen des Deutschen Bundestages ausgewertet hat. Alle empfangenen Spenden in Höhe von mehr als 50.000 Euro müssen die Parteien dem Bundestag mitteilen. Die meisten dieser Spenden kommen von Großkonzernen und Wirtschaftsverbänden.

BMW auf Platz eins der Spender

Größter Spender war 2010 der Autobauer BMW, der neben der CDU auch CSU, FDP und SPD spendete. Zusammen überließ BMW den Parteien Fahrzeuge im Wert von 477.874 Euro. Am großzügigsten bedacht wurde von BMW die CSU (148.718,17 Euro). Insgesamt bekamen die Oppositionsparteien SPD, Grüne und Linkspartei deutlich weniger Großspenden als die Regierungsparteien.

Großspenden 2010
insgesamt

Partei	Euro
CDU	1.103.230
CSU	509.000
FDP	446.000
SPD	350.000
Linkspartei	175.000
Grüne	60.000

Finanzdienstleister und Elektroindustrie

An zweiter Stelle der Spender folgt laut Abgeordnetenwatch die Deutsche Vermögensberatung AG (inklusive ihrer Tochtergesellschaft Allfinanz). Der Finanzdienstleister spendete insgesamt 400.000 Euro an CDU und FDP. Die dritthöchsten Spenden verteilte der Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie. CSU und FDP erhielten von ihm zusammen 380.000 Euro.

Auch zwei nicht im Bundestag vertretene Parteien profitierten im vergangenen Jahr von Großspenden. Eine Zuwendung des Verlegers und DVU-Gründers Gerhard Frey an die DVU in Höhe von gut einer Million Euro ebnete den Weg [für eine Fusion mit der NPD \(/ausland/npddvu106.html\)](http://www.tagesschau.de/ausland/npddvu106.html). Die NPD erhielt 150.000 Euro vom ihr nahestehenden "Verein zur Pflege nationaler Politik".

Neben den Großspenden und kleineren, nicht meldepflichtigen Spenden dienen den Parteien vor allem Mitgliedsbeiträge und staatliche Zuschüsse (Wahlkampfkostenerstattung) zur Finanzierung. Teilweise sind sie auch selbst wirtschaftlich tätig - so ist die SPD über ihre Holding DDVG an diversen Medienunternehmen beteiligt.

- [Weltatlas: Deutschland \(http://atlas.tagesschau.de/index.php?mode=news&country=deutschland\)](http://atlas.tagesschau.de/index.php?mode=news&country=deutschland) [[Flash \(http://atlas.tagesschau.de/index.php?mode=news&country=deutschland\)](http://atlas.tagesschau.de/index.php?mode=news&country=deutschland)] [[HTML \(http://atlas.tagesschau.de/html/index.php?display_id=507000\)](http://atlas.tagesschau.de/html/index.php?display_id=507000)]

Stand: 03.01.2011 18:32 Uhr

© tagesschau.de

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.